

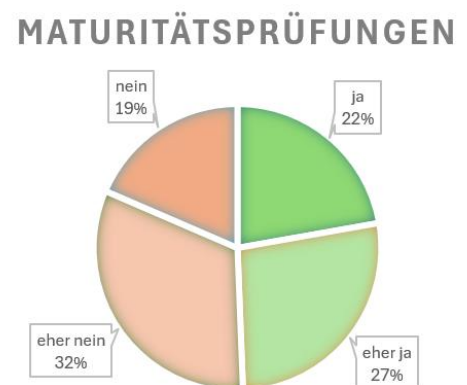
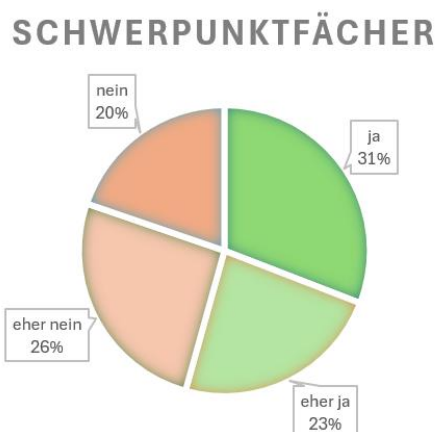
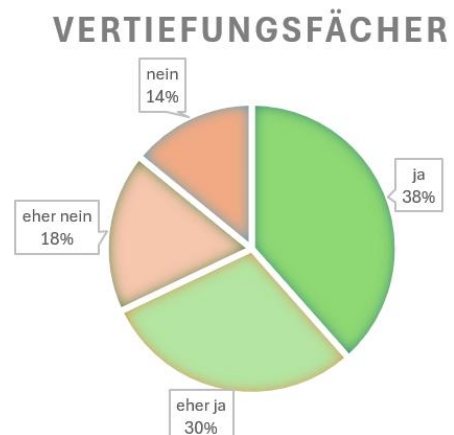
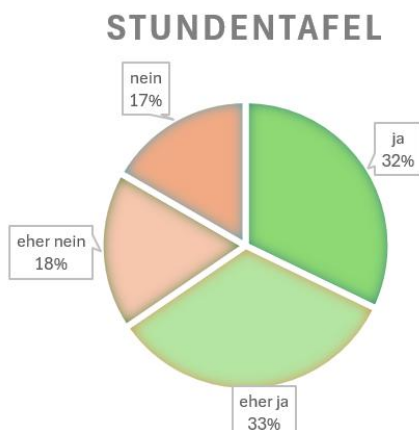
Oberwil, 24. Mai 2025

## Stellungnahme der AKK GYM zur Anhörung zur Umsetzung von WEGM (Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität) im Kanton Basel-Landschaft

Die AKK GYM möchte sich für die Möglichkeit, eine Stellungnahme zu o.g. Vorlage abgeben zu können, bedanken und äussert sich zu den einzelnen Punkten wie folgt:

### 1. Überblick

Es wurden die Fachschaften der fünf Gymnasien befragt. Im Überblick ergibt sich folgendes Bild:



## 2. Stundentafel

Die vorgeschlagene Stundentafel trifft in weiten Teilen auf Zustimmung. Auch deshalb, weil die Rückmeldungen der kantonalen Fachschaften nach Möglichkeit berücksichtigt/umgesetzt wurden.

Die AKK GYM anerkennt die Schwierigkeiten der Verteilung der (gedeckelten) Anzahl Lektionen auf die Lernbereiche und ist mit der vorliegenden Stundentafel einverstanden.

### Positive Rückmeldungen

- Die Fachschaften M und D begrüßen explizit die Einführung einer Halbklassenlektion zur Förderung der basalen Kompetenzen.
- Die FS Biologie erachtet es als hilfreich, dass der Biologieunterricht erst im 2. und 3. Schuljahr stattfindet und dadurch auf die in der Chemie erarbeiteten Grundlagen aufbauen kann.

### Kritik / Hinweise

- Die Fachschaften Italienisch, Französisch, Deutsch (und Spanisch) zeigen sich mit der vorgeschlagenen Stundentafel nicht einverstanden. Generell wird bei den Sprachfachschaften der minimale Abbau der Anzahl Lektionen bedauert. Aus Sicht der Fachschaften F, I und E hat dies negative Auswirkungen auf den Spracherwerb.
- Seitens der Fremdsprachenfachschaften wird darauf hingewiesen, dass mit dem Vorschlag, teilweise nur 2 Lektionen pro Semester zu führen, von der Prämisse der Projektgruppe abgewichen wurde. Es gibt zudem die Sorge darüber, dass die Schüler:innen wegen der geringen Zahl an Unterrichtsstunden möglicherweise eine Stagnation des Lernfortschrittes erleben und sich daher eine Frustration einstellen könnte. Insofern käme es nicht zu einer Entlastung der Schüler:innen, wie sie ursprünglich angestrebt wurde.
- Die Fachschaften Italienisch favorisieren gegenüber der vorgeschlagenen Variante den Verzicht auf Vorkenntnisse bei gleichzeitiger Erhöhung der Stundendotation.
- Die Fachschaften Chemie wünschen sich einen Beginn des Unterrichts erst im 2. Schuljahr.

### 3. Vertiefungsfächer

Die Einführung der interdisziplinären Vertiefungsfächer stösst im Prinzip auf breite Zustimmung. Sie schaffen Raum für vernetztes, forschungsnahes und aktuelles Lernen, das über Fächergrenzen hinausgeht.

#### Kritik / Hinweise

- Die Ungleichbehandlung von Mathematik und Sprachen irritiert. Aus Gründen der Gleichbehandlung sollten VF-Kombinationen Sprachen & GSW auch möglich sein.
- Bedauert wird, dass fachbereichsübergreifende Fächerkombinationen (GSW-MINT) nicht möglich sind. Die Interdisziplinarität des Faches Geografie beispielsweise erlaubt je nach Ausrichtung eine Integration in MINT- wie auch GSW-Vertiefungskursen.
- Es wird gewünscht, dass Ressourcen zur Verfügung gestellt werden, um in VF auch praktisch in Halbklassen zu arbeiten.

#### 4. Schwerpunktfächer

- Mit dem vorgegebenen Ziel der Kostensenkung und geringen Zersplitterung für eine effiziente Stundenplanung und Schulführung im Blick ist der vorgeschlagene Schwerpunktfach-Katalog nachvollziehbar.

#### Positive Rückmeldungen

- Bei den Schwerpunktfächern ergibt sich ein heterogenes Bild der Rückmeldungen. Der Erhalt des bestehenden Profils A wird von den Fachschaften M und P sehr begrüsst.

#### Kritik / Hinweise

- Die AKK GYM setzt sich dafür ein, dass pro Schule ein für die jeweilige Schule spezielles Schwerpunktfach angeboten werden kann. Das bestehende Potenzial der Schule und deren Lehrpersonen kann so Gewinn bringend ausgeschöpft werden. Dies führt zur Profilierung von Schulen und geht auf die Vielfalt der Gesellschaft ein.
- Die AKK GYM hat Bedenken, dass das Profil PP andere jetzt schon eher wenig gewählte Profile verdrängen könnte.
- Bedauert wird die Abschaffung des SPF Italienisch. Zur Förderung der Landessprachen sollte eine Kombination GLF Französisch und SPF Italienisch weiterhin ermöglicht werden.
- Es wird häufig gewünscht, die Einführung eines Schwerpunktfaches «Landessprachen» nochmals zu überprüfen.
- Das Gymnasium Münchenstein wünscht spezifisch den Fortbestand des SPF Russisch, da es eine wertvolle Ergänzung zum bestehenden SPF-Kanon darstellt (s. schulspezifisches Schwerpunktfach; oben)
- Vielfach wird aus den Kollegien der Wunsch geäussert, erneut den Schwerpunktfachkatalog zu prüfen. Insbesondere interdisziplinäre SPF wurden gewünscht:
  - «Kommunikation und Medien» / «Theater» u.a. zur Vertiefung der Deutschkompetenz
  - «Classics» nach Vorbild des Kantons Solothurn (zukünftig auch Zürich) zur Beibehaltung von Griechisch
  - «Geografie» als interdisziplinäres SPF zur Stärkung von BNE und politischer Bildung
- Die Entscheidung für das bisherige Profil A und gegen eine SPF mit Informatik wird von Teilen der Kollegien bedauert.

## 5. Maturitätsprüfungen

Die Ausweitung der Maturitätsprüfung auf sechs Prüfungen beurteilen wir als eher kritisch. Zwar ist diese im Hinblick auf die Verankerung aller Lernbereiche nachvollziehbar, keinesfalls darf dies zu einer übermässigen Belastung der Schüler:innen führen, die ohne eine Vorbereitungszeit in die Prüfung gehen müssen. Bereits angedachte Umsetzungsvarianten wie z.B. eine Prüfung vorzuziehen oder einen Teil der Prüfungen nur schriftlich durchzuführen, gehen aus Sicht der AKK GYM in die richtige Richtung. Eine Verkürzung der Prüfungsdauer erachten wir nicht als zielführend, da der Stoffumfang und somit der Lernaufwand der Schüler:innen nicht reduziert wird.

### Positive Rückmeldungen

Positiv ist die Stärkung der Interdisziplinarität und die sichtbare Gewichtung der Vertiefungsfächer.

### Kritik / Hinweise

- Eine Prämisse des Projekts WEGM war, die Belastung der Schüler und Schülerinnen nicht zu erhöhen und – wo möglich – zu reduzieren. Die Erhöhung der Anzahl Prüfungen scheint dieser Prämisse diametral entgegengustehen.
- Die AKK GYM schlägt vor, zu prüfen, ob eine Wahlmöglichkeit für das fünfte Prüfungsfach aus einem der beiden Vertiefungsfächer ermöglicht werden könnte. So könnte z.B. nur dasjenige Vertiefungsfächer aus dem Lernbereich geprüft werden, aus welchem nicht schon das SPF gewählt wurde (z.B.: SPF B / Vertiefungsfach GSW oder SPF Spanisch / Vertiefungsfach MINT)
- Die AKK GYM würde es sehr begrüessen, wenn sich die Kollegien konsultativ einbringen können, wenn die Prüfungsmodalitäten entwickelt werden.

## 6. Allgemeine Bemerkungen

- Die pädagogische Begleitung der Klassen durch Klassenlehrperson muss eventuell neu gedacht werden, wenn LP die Klassen nicht alle 4 Jahre im Unterricht begleiten können.
- Es besteht Klärungsbedarf, welche «basale Kompetenzen in der Unterrichtssprache» in welchem Umfang von anderen Lehrpersonen anderer Fächer wie geschult werden können/sollen.

Für die AKK GYM

Bernhard Walz  
 Stufenleitung AKK GYM